

**CDU**CDU-Fraktion im
Rat der Stadt Verl

Dipl.-Kffr. Gabriele Nitsch
Fraktionsvorsitzende
Telefon: 05246 935051
Mobil: 0172 8937477
E-Mail: gabriele.nitsch@web.de

Robin Rieksneuwöhner, M.Sc.
1. stv. Fraktionsvorsitzender
Telefon: 05246 7005475
Mobil: 0151 15322312
E-Mail: robin@rieksneuwoechner.de

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Verl – Paderborner Straße 5 – 33415 Verl

An den
Bürgermeister der Stadt Verl
Herrn Michael Esken
Paderborner Straße 5
33415 Verl

14. November 2021

Antrag **Erwerb von Flächen am Westfalenweg/Höhe Bolzplatz**
Antragsnummer _____ **(Eintrag erfolgt durch Verwaltung)**
Produkt **5111 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen,**
Geoinformationen

Konto
Fundstelle Haushalt **Seite**
Änderungen in Euro **Ansatz = €** **Neu = €** **Differenz = 0 €**

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Verl bittet die Verwaltung, Gespräche mit den Anliegern am Westfalenweg zu führen, damit ein Rad- und Fußweg zwischen der Sielhorstsiedlung und dem Beginn des ausgebauten Westfalenweges entstehen kann.

Begründung:

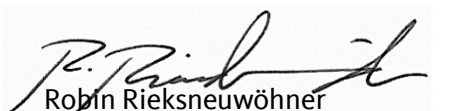
Aufbauend auf dem im November 2018 von der CDU-Fraktion gestellten Antrag zur Verkehrssicherheit am Westfalenweg auf Höhe des Bolzplatzes (Auszüge des Antrags siehe weiter unten) bitten wir die Verwaltung nun, die Gespräche mit den anliegenden Grundstückseigentümern zu intensivieren, um zumindest einen wassergebundenen Fußweg am Westfalenweg zu befestigen. Kurzfristig können wir uns auch eine Markierung auf der Straße vorstellen, die einen provisorischen Fuß-/Radweg ausweist.

Die Begründung aus unserem Antrag von November 2018 gilt nach wie vor. Zudem sind in der Zwischenzeit die Wohnungen bezogen worden und es wird aktuell das Baugebiet am Jostweg entwickelt. Von der Sielhorstsiedlung/Eiserstraße gibt es aktuell keinen gesicherten Weg, der Richtung Verler Innenstadt führt. Weder an der Gütersloher Straße noch am Schlangenweg oder Strothweg finden sich Wege, die zu Fuß sicher zu nutzen sind. Für dieses Problem will die CDU-Fraktion dringend eine Lösung aufgezeigt bekommen.

Sollten dazu Mittel für den Erwerb oder die Pacht von Flächen notwendig sein, gehen wir davon aus, dass diese aus dem Budget für Grundstückserwerb heraus finanzierbar sind.

Freundliche Grüße


Gabriele Nitsch
(Vorsitzende CDU-Fraktion)


Robin Rieksneuwöhner
(1. stv. Vorsitzender CDU-Fraktion)

Ulrich Pollmüller
(Mitglied CDU-Fraktion)

**CDU**CDU-Fraktion im
Rat der Stadt Verl

Dipl.-Kffr. Gabriele Nitsch

Fraktionsvorsitzende

Telefon: 05246 935051

Mobil: 0172 8937477

E-Mail: gabriele.nitsch@web.de

Auszug aus dem CDU-Antrag vom 14. November 2018:

„Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Verl bittet die Verwaltung am Westfalenweg zwischen dem Siedlungsgebiet Verl West, über die Sielhorst-Siedlung bis zum Ortseingang die Verkehrssituation, insbesondere auf Höhe des Bolzplatzes Westfalenweg zu verbessern. Der Westfalenweg ist einer der Hauptverbindungswege vom Verler Westen über die Sielhorstsiedlung nach Verl.“

Robin Rieks-Neuwöhner, M.Sc.
Fraktionsvorsitzender
Telefon: 05246 7005475
Mobil: 0151 15322312
E-Mail: robin@rieksneuwoehner.de

Die Verkehrssicherheit und die Anbindung der Ortsteile, sowie der Außenbereiche in Richtung Zentrum sind der CDU-Fraktion ein wichtiges Anliegen. Hierbei geht es sowohl um die Prüfung möglicher Radwegeausbauten, Verbesserung der Beleuchtung als auch der Sanierung von Banketten. Da sich das Siedlungsgebiet Verl West weiterentwickelt und dort in Zukunft weitere Baugebiete entstehen werden, ist es für die CDU-Fraktion ein zentrales Anliegen, die Verkehrssicherheit in diesem Teilstück zu verbessern. Schulkinder, Fußgänger sowie Radfahrer würden von diesen Maßnahmen profitieren.

In diesem Zusammenhang bitten wir die Verwaltung, die, von der CDU in der Vergangenheit initiierte Prüfung der Anzahl von Überquerungen Westring/Westfalenweg wiederholt durchzuführen. Immer wieder werden wir von den Bürgerinnen und Bürgern auf die schwierige Situation am Westring angesprochen. Trotz der mit dem Kreis abgestimmten Maßnahmen, der Geschwindigkeitsreduktion auf 50 km/h und dem Anbringen von Piktogrammen, besteht nach wie vor der Bedarf nach weiterer Verbesserung.“